

Ressource christliche Spiritualität in der Sozialpädagogik



Nachdiplomkurs

Grundlagen, Methoden und persönliche Kompetenzen
für das sozialpädagogische Arbeiten mit jugendlichen
und erwachsenen Klientinnen und Klienten

Kursort: Fachschule Froburg, Wisen bei Olten

mit kostenlosem Shuttle-Service ab Bahnhof Olten

Kursbeginn: 17.01.2019



institut für christliche psychologie
therapie und pädagogik



Nachdiplomkurs

Ressource christliche Spiritualität in der Sozialpädagogik

Spiritualität hat in den letzten Jahren in den psychosozialen Arbeitsfeldern sowohl in der Praxis wie auch im wissenschaftlichen Diskurs an Bedeutung gewonnen – man spricht vom sogenannten „spiritual turn“. Es werden beispielsweise Bedürfnisse nach Transzendenz und Sinn sowie Ressourcen von spirituellen Ansätzen im Rahmen von lösungs- und ressourcenorientierten Konzepten diskutiert.

Das Christentum schaut auf einen reichen Schatz an Erfahrungen im Leben von Spiritualität zurück. Im Rahmen ihres diakonischen und sozialen Engagements haben Christinnen und Christen diese Erfahrungen auch immer wieder in ihre Arbeit für und mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen integriert. Wie kann diese Integration heute in der sozialpädagogischen Arbeit gelingen? Wie kann mit der Ressource christliche Spiritualität die Lebensbewältigung der Klientinnen und Klienten unterstützt werden? Welche Herausforderungen müssen dabei gerade im institutionellen Rahmen bedacht und berücksichtigt werden? Und inwiefern ist dabei die Voraussetzung für die eigene Handlungskompetenz der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen die Pflege und Reflexion der eigenen Spiritualität? Im Rahmen dieses Nachdiplomkurses setzen sich die Teilnehmenden mit diesen Fragen auseinander.

Zielgruppe und Ziele

Die Weiterbildung richtet sich an Fachpersonen aus der Sozialpädagogik, die einen persönlichen Bezug zur christlichen Spiritualität haben und diese Ressource im Arbeitsfeld der Sozialpädagogik bei Klientinnen und Klienten differenziert fördern möchten.

Die Teilnehmenden

- sind fähig, mit Hilfe der Ressource christliche Spiritualität jugendliche und erwachsene Klientinnen und Klienten in ihrer Lebensbewältigung zu unterstützen;
- klären und berücksichtigen dabei den institutionellen Rahmen;
- sind für ethische Herausforderungen und Dilemmata im Zusammenhang mit dem Thema Spiritualität sensibilisiert und können diese differenziert bearbeiten;
- setzen sich mit ihrer eigenen christlichen Spiritualität auseinander;
- lernen verschiedene Formen christlicher Spiritualität kennen.

Zulassungskriterien

Es wird eine Ausbildung auf Tertiärniveau im Bereich der Sozialen Arbeit vorausgesetzt (HF-, FH- oder Uni-Abschluss). Personen, die dieses Zulassungskriterium nicht erfüllen, können bei äquivalenten Voraussetzungen einen Antrag auf Zulassung «sur dossier» stellen.

Inhalte und Termine

Modul 1 17./18.01.19

- Einführung christliche Spiritualität in der Sozialpädagogik
- Methodische Zugänge zur Förderung der Spiritualität in der Sozialpädagogik

Modul 2 21./22.02.19

- Biografiearbeit – die Ressource Spiritualität in der Biografie entdecken
- Ressource Spiritualität bei Jugendlichen 1

Modul 3 28./29.03.19

- Ressource Hoffnung – welche Sicht haben wir von der Zukunft?
- Interreligiöse Themen und Herausforderungen

Modul 4 02./03.05.19

- Umgang mit Scheitern und Leid
- Ressource Vergebung – Vergebungsprozesse in sozialen Beziehungen

Modul 5 20./21.06.19

- Institutionelle Rahmenbedingungen und ethische Dilemmata – präventive Massnahmen
- Ressource Spiritualität bei Jugendlichen 2

Modul 6 22./23.08.19

- Religiöses und spirituelles Erleben psychisch beeinträchtigter Menschen
- Werte als Grundlage für Motivation und Entscheidungsfindung

Modul 7 19./20.09.19

- Stille als Ressource erfahren und reflektieren
- 2 Stille-Tage inkl. Übernachtung (obligatorisch)

Modul 8 24./25.10.19

- Wahlthemen
- Präsentation der Abschlussarbeiten, Abschluss der Ausbildung

Umfang der Ausbildung

- 16 Ausbildungstage jeweils Donnerstag und Freitag von 09.15 Uhr bis 16.45 Uhr
- Schriftliche Abschlussarbeit

Dozierende

- **Friedemann Alsdorf**
Dipl. Psychologe
- **Urs Berger**
Psychotherapeutischer Psychologe MSc
- **Nathalie Fülbeck**
lic. phil. I, dipl. Sozialarbeiterin
- **Dr. Roland Mahler**
Theologe, Psychotherapeutischer Psychologe MSc, Psychotherapeut SPV
- **Ruth Maria Michel**
Theologin, Exerzitienleiterin
- **Dr. phil. Markus Müller**
dipl. Heilpädagoge
- **Prof. Dr. Samuel Pfeifer**
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Informationen, Kosten und Anmeldung

Lehrgangsunleitung

Marc Peterhans, Psychologe (IACP), dipl. Erwachsenenbildner HF, Institutsleiter und Schulleiter der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik des icp

Kursort

Fachschule Frobunrg, Frobunrgstrasse 266, 4634 Wisen bei Olten
> mit kostenlosem Shuttle-Service ab Bahnhof Olten

Kosten

Der Nachdiplomkurs kostet SFr. 5100.–, für CISA-Mitglieder* SFr. 4200.–
*Einzelmittglieder oder Mitarbeitende von Institutionen, die CISA-Mitglied sind
> Bei Stornierung der Anmeldung nach dem Anmeldeschluss wird die Hälfte der Kurskosten in Rechnung gestellt.

Anmeldung und Anmeldeschluss

www.icptp.ch > Weiterbildung
Anmeldeschluss: 20.12.2018 (Anzahl Teilnehmende ist begrenzt)

Kontakt und Information

icp
Frobunrgstrasse 266
CH-4634 Wisen (SO)
Tel.: 062 293 50 01
E-Mail: marc.peterhans@icptp.ch
www.icptp.ch



institut für christliche psychologie
therapie und pädagogik